

# Wer ist Ivica Strauß?

*Genie oder Wahnsinniger? Visionär oder Scharlatan? Tarzan oder Wühlmaus?*



Die drei wohl renommiertesten Ivica Strauß-Forscher unserer Tage, Georg Breinschmid, Sebastian Gürtler und Tommaso Huber, begeben sich auf eine skurril-abenteuerliche Reise durch das Leben dieses zu Recht vergessenen Durchschnittsmusikers.

Musikalisch hochvirtuos und historisch schwachsinnig wandeln die drei auf Ivica Strauß' Pfaden und spüren Leben und Werk eines einzigartigen Komponisten auf.

In der Blüte seines Schaffens nach Montenegro verbannt, führte der Seitenspross der berühmten Walzer-Dynastie dort ein tristes Leben zwischen Wienerlied und Cevapcici ... Es erwartet Sie ein „Neujahrskonzert der anderen Art“, in dem dieser „Don Quixote der abendländischen Musik“ (Zitat Tommaso Hubers am 30. Februar 2009 während seines Mittagsschlafs) endlich rehabilitiert und so manch korrupte Machenschaft seiner bekannten Brüder Johann, Josef und Eduard aufgedeckt wird.

Werke wie die Ouvertüre zur Operette „Die Ledermaus“, ursprünglich eine Komposition von Ivica Strauß, der tief sinnige „Ausdrucksschuhplattler“ oder die geheime Hymne Alt-Österreichs „Wien bleibt Krk“ werden Ihnen ebenso wie die spannendsten Details aus seinem langweiligen Leben zu Gehör gebracht.

**Georg Breinschmid** - Kontrabass & slürm

**Tommaso Huber** - Akkordeon & slürm

**Sebastian Gürtler** - slürm, Violine & hürm